



## Stadtsportverband Mainz

Haus des Sports  
Rheinallee 1  
55116 Mainz

Tel. 06131-231930

Stadtsportverband Mainz, Rheinallee 1, 55116 Mainz

[www.stadtsportverband-mainz.de](http://www.stadtsportverband-mainz.de)  
eMail: [Kontakt@stadtsportverband-mainz.de](mailto:Kontakt@stadtsportverband-mainz.de)

Eingetragen am 14.11.89 im  
Vereinsregister AG Mainz  
Nummer 14 VR 2506

Steuernummer 26/675/0655/7  
Finanzamt Mainz

Bankverbindungen  
Sparkasse Mainz  
IBAN DE37550501200000019430  
BIC MALADE51MNZ



## Positionspapier der AG Großsporthalle

Die AG Großsporthalle traf sich am 28.3.2019 im Mainzer Rathaus und hat die nachfolgenden Fragestellungen diskutiert. Es wurde beschlossen, diese in einem Positionspapier zu notieren und den Akteuren zur Verfügung zu stellen. Teilgenommen hatten die Vereine der Stadt Mainz welche als ehesten als Nutzer der Halle in Betracht kommen, die sportpolitischen Sprecher der Fraktionen, der Sportbund Rheinhessen sowie der Stadtsportverband.

### **Welche Größe soll die Groß-Sporthalle haben (Zuschauerkapazität)?**

Die Diskussion zwischen den Akteuren zeigte zunächst verschiedene Blickwinkel auf. Per Saldo wurde die Halle mit der Kapazität von 2000 bis 2500 Zuschauern ausreichend für den aktuelle Mainzer Sport angesehen. Es gibt zur Zeit keine Vereinssportveranstaltungen, welche eine Halle mit höherer Kapazität füllen könnten.

### **Welche sportlichen Anforderungen soll die Halle erfüllen?**

In der Mehrfeld-Halle sollen ausfahrbare Tribünen die Kapazität auf ca. 2600 Zuschauern erweitern. Die einzelnen Felder sollten trennbar sein um z.B. dem Schulsport und dem Vereinssport (insbesondere den verschiedenen Ballsportarten) die nötigen Kapazitäten zu geben. In der Halle sollten Bereiche für Veranstaltungscatering, sowie VIP Räume für Veranstaltungen, Doping-Räume untergebracht werden. Genaueres müsste man weiter mit den Akteuren besprechen.

### **Soll die Halle nur sportlichen Zwecken dienen oder soll sie multifunktional gebaut werden?**

Aufgrund der kulturellen Kapazitäten, wie Rheingoldhalle, Bürgerhäuser, KUZ oder Halle 45 ist es nach Meinung der Beteiligten nicht nötig eine weitere Halle für kulturelle Zwecke zu haben.

Deswegen plädieren die Akteure für eine reine Sporthalle.

Die Halle soll durch die Sportverwaltung der Stadt Mainz verwaltet werden und nur dem Schul- und Vereinssport und ggf. für Sportsonderveranstaltungen zur Verfügung stehen.

### **An welchem Standort kann die Halle realisiert werden?**

Die Akteure halten den Standort Mombach für sinnvoll. Die dort stehende Halle „Am großen Sand“ ist marode und muss in absehbarer Zeit erneuert werden. Der dortige Platz ist für einen Neubau, auch als 6 Feld Halle ausreichend. Auch soll dort ein Schulzentrum gebaut werden, das den Schulsport dort durchführen wird. Auch ist die Nähe zum Schwimmbad gegeben.

Die anderen avisierten Standorte sind auf Grund Parkplatzprobleme (Stadion bei Mainz 05 Spielen) oder Hochschulerweiterungsgelände nicht zu favorisieren. Zudem müsste geklärt werden, ob an einer Halle ein Bürotrakt angebaut werden könnte.

### **Wie kann die Halle finanziert werden?**

Da die Halle durch mehrere Schulen genutzt werden wird, sehen wir in diesem Bereich eine Teilfinanzierung. Ein weiterer Teil kann durch die Ertüchtigung (Neubau) der alten Halle finanziert werden. Auch durch eine Namensgebung kann die Halle Einnahmen zu den Betriebskosten generieren.

Eine Finanzierung mit Veranstaltungen ist nicht vorgesehen, denn dann wäre die Halle für den Sport nicht dauernd nutzbar.